

# Konzepterstellung zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Ortskernen – Region Steyrtal

Im Rahmen der Fördermaßnahme 77-04-BML – Reaktivierung des Leerstands durch Bewusstseinsbildung & Beratung, Entwicklungskonzepte & Management zur Orts- und Stadtkernstärkung des GAP-Strategieplans wird in der Region Steyrtal eine wesentliche Maßnahme zur Reduktion des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung umgesetzt: die Aktivierung von leerstehenden Gebäuden und Brachen sowie die Belebung und Attraktivierung von Orts- und Stadtkernen. Die Region bearbeitet diese Thematik aktiv und erarbeitet dafür in einem ersten Schritt eine Maßnahmenkonzeption, die als Voraussetzung für investive Umsetzungsprojekte dient.

Die Maßnahmenkonzeption dient vor allem der:

- nachhaltigen Belebung, Attraktivierung von Ortskernen und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität,
- Etablierung nachhaltiger Nutzungen in für die Gemeindeentwicklung besonders relevanten Leerständen/Brachen und der
- Motivation der EigentümerInnen, um diese besonders relevanten Leerstände/Brachen zu aktivieren und entsprechende Investitionen zu tätigen.



Bürgermeister und Projektbeteiligte bei der gemeinsamen Begehung mit dem beauftragten Planungsteam CIMA Beratung + Management GmbH | Manzl Ritsch Sandner Architekten vor Ort

Bildquelle © CIMA

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND  
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der  
Europäischen Union